

# Wir im Wohratal

Juli 2006

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal



Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## 15. Wohrataler Volksradfahren Sonntag 16. Juli 2006



Start: 9.00 - 11.00 Uhr

an der Dorfscheune in Langendorf

Auf Ihre Teilnahme freut sich  
die Radsportgemeinschaft  
Wohratal



[www.RSG-Wohratal.de](http://www.RSG-Wohratal.de)

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



Fit für den  
Frühling **20,45 €\***

\*zzgl. Material



**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

1. Sprechstunden der Gemeindeverwaltung  
Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 18.00 Uhr  
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr
2. Sprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen  
Sprechstunde im Ortsteil WOHRATA  
Donnerstag, 6. Juli, Hofreite, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF  
Donnerstag, 13. Juli, Treffpunkt, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF  
Mittwoch, 20. Juli, Dorfscheune, von 18.30 bis 19.30 Uhr  
Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Donnerstag, 27. Juli, Feuerwehrgerätehaus, von 18.30 bis 19.30 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

- WOHRATA:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418  
**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620  
**LANGENDORF:**  
 Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543  
**HERTINGSHAUSEN:** Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

- Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

#### Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA  
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF  
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und  
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

- |   |                |
|---|----------------|
| Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3    | 06453 / 7461   |
| Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 | 06425 / 921010 |

### Kindergärten in der Gemeinde

- Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

## Service Telefonnummern

Notrufe	
Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst

- Fr. 30.6. - So. 2.7.2006:** Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371; Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270  
 Walpurgis-Apotheke Gilserberg, Tel. 06696 / 500  
**Fr. 7.7. - So. 9.7.2006:** Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860; Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409, Tel. 06453 / 421; Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331  
**Fr. 14.7. - So. 16.7.2006:** Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411; Dr. Engelbert, Gemünden;  
 Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331  
**Fr. 21.7. - So. 23.7.2006:** Michael Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305; Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270  
 Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308  
**Fr. 28.7. - So. 30.7.2006:** Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860; Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421  
 Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

- Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:  
 Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain  
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001  
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038  
 (Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)  
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.  
 Beschwerdestelle Altenpflege:  
 Universitätsstraße 4, 35037 Marburg, Sprechzeiten:  
 Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

- Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal  
 Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

- Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal  
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr  
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Gemeindebrandinspektor Martin Denzel             | 06453/9135-25   |
| Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach    | 06453/645586    |
| Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl                 | 06453 / 645595  |
| Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim            | 06425 / 921577  |
| Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider            | 06453 / 6480480 |
| Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein          | 06453 / 551     |
| Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11      | 06453 / 1717    |
| Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13       | 06425 / 1380    |
| Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11       |                 |
| Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, | 06453/310       |

## Wohratal aktuell

### Kindergarten Wohra besucht die Gemeindeverwaltung Wohratal

Im Rahmen ihrer Schulanfängerprogramme hat die Schulanfängergruppe der Kindertagesstätte "Die Arche" Wohra die Gemeindeverwaltung Wohratal besucht.



Die Kinder, die nach den Sommerferien in die Grundschule wechseln, hatten reichlich Gelegenheit Bürgermeister Peter Hartmann und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

fängergruppe der Kindertagesstätte "Die Arche" Wohra die der Gemeindeverwaltung über die einzelnen Aufgaben einer

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat Juli

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters im Monat Juli finden jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 06. Juli Hofreite Wohra

Donnerstag, 13. Juli Treffpunkt Halsdorf

Donnerstag, 20. Juli Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 27. Juli Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

# Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Bayerwald
- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Markisen
- Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5  
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 · Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Gemeindeverwaltung zu befragen.

Neben dem Besuch der Gemeindeverwaltung standen auf dem Programm der Schulanfänger noch Themen wie Planeten im Weltall und die Interpretation von biblischen Bildern.

Auch wurde eine Theaterfahrt durchgeführt und anschließend

gemeinsame Theaterstücke eingeübt und im Kindergarten vorgetragen.

Weiterhin gehörte auch ein Sprachprogramm mit Silben und Reime in spielerischer Form zum Schulanfängerprogramm der Kindertagesstätte "Die Arche".

### Wandertag im Kindergarten "Sonnenblume"

Am Samstag, den 10. Juni, begrüßte strahlendes Wetter die wanderfreudigen Kindergartenkinder der Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf und ihre Eltern, Geschwister



Das Bild zeigt die Kinder bei dem Wasserbombenspiel mit dem Schwungtuch.

und teilweise Großeltern. Alle sammelten sich bester Laune am Kindergarten. Hier wurden alle fröhlich begrüßt, besonders die Kinder, die nach den Sommerferien in die Kindertagesstätte kommen. Für sie hatten die Erzieherinnen Begrüßungssonnenblumen gebastelt und mit einem Tütchen Gummibärchen versehen. So wussten die neuen Kinder: Alle freuen sich auf mich! Ziel des Ausflugs war der Spielplatz im Gendalweg in Wohra, auf dem durch die Erlaubnis von Bürgermeister Peter Hartmann gegrillt und gespielt werden konnte. Auf dem Hinweg gab es einen Zwischenstop beim Hirschgehege, wo die Kinder altes Brot an die Hirsche verfütterten.

Beim Spielplatz angekommen freuten sich alle auf die bereitgestellten Tische, Bänke und kalten Getränke. Auch der Grill war bereits angeworfen und die wanderhungrigen Mägen stärkten sich mit leckerer Grillwurst.

Nach dem Essen gab es Spiele, an denen nicht nur die Kinder ihre Freude hatten: Sackhüpfen, Kartoffel laufen, Dosen werfen und Brezel schnappen machten allen Freude. Eine unfreiwillige Erfrischung bei den Wasserbomben im Schwungtuch machte bei dem heißen Wetter niemandem etwas. Am meisten Spaß hatten die Kinder bei dem Spiel, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander mit einem Schwamm Wasser von dem einen in den anderen Eimer transportierten. Wer hatte wohl gewonnen? Wer eine Spielpause brauchte, konnte sich auf der großen Schaukel oder dem Rutschenturm ausruhen. In der großen Sandkiste fanden sich etliche Kinder zum Bauarbeiten ein.

Am frühen Nachmittag wurde das Kuchen- und Kaffeebuffet - von den fleißigen Eltern des Kindergartens gespendet - aufgestellt. Keiner brauchte den Rückweg hungrig antreten. Der gemeinsame Abschluss erfolgte mit einem fröhlichen Lied im großen Kreis, das die Kinder bei ihren Waldtagen eingeübt hatten. Hoffentlich können wir noch viele so fröhliche Feste mit Jung und Alt zusammen feiern.

Text und Bild von Celia Weidenhagen, Halsdorf

**Impressum:** Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. e-mail: post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. Lay-Out, Anzeigen: Willi Schmidt, Martina Schäfer. Vertrieb: Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. Hinweise: Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Vereine aktiv...

## Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung-

Die Fußballweltmeisterschaft geht in die entscheidende Phase. Die Fußballer des TSV sind aus Mallorca zurückgekehrt. Sie werden in der Saison 2006/2007 nicht mehr in der A-Liga Marburg-Frankenberg spielen. Der TSV ist in die A-Liga Marburg zurückgekehrt. Interessante Spiele gegen Mannschaften wie TSV Ernsthausen, SV Emsdorf, SV Kirchhain, TSV Kirchhain II, SV Langenstein, SV Großseelheim, SV Langenstein, um nur einige zu nennen, werden die Zuschauer verfolgen können. Die Umstufung stellt für Trainer Borufka und seine Spieler eine große Herausforderung dar.

Trainingsbeginn ist Mittwoch, der 5. Juli, 19.00 Uhr, Treffen beim Sportplatz am Bürgerhaus.

Folgende Spiele sind in der Vorbereitung vorgesehen:

**Dienstag, der 11. Juli,** 19.00 Uhr: RSV Kleinseelheim - TSV Wohratal

1. Runde im Krombacher-Pokal

**Mittwoch, der 12. Juli,** 19.00 Uhr: Eintracht Stadtallendorf - TSV Wohratal

20.20 Uhr: SV Bauerbach - TSV Wohratal

Austragungsort v. beiden Spielen: Bauerbach

**Samstag, der 15. Juli,** 16.00 Uhr: TSV Gemünden - TSV Wohratal

Spiele im Gemeinde-/ Stadtpokalturnier der Gemeinde Wohratal / Stadt-Rauschenberg:

**Mittwoch, der 19. Juli,** 19.50 Uhr: FV Bracht - TSV Wohratal

**Freitag, der 21. Juli,** 19.50 Uhr: TSV Wohratal - SG Rauschenberg/S.

**Sonntag, der 23. Juli,** 16.00Uhr: TSV Ernsthausen - TSV Wohratal

### Die E-Jugend des TSV Wohratal

Am 28. April siegte die E-Jugend gegen den SV Kirchhain mit 12:0.

Im Bild zu sehen ist die siegreiche Mannschaft mit ihren Trainern.

Oben v. li.n.re.: Trainer Peter Schubert, Lennard Morneweg, Cherry Dingel, Patrick Homberger, Jannick Schubert, Trainer Till Keßler  
unten v.li.n.re.: Philipp Schubert, Christian Hegen, Simon Metke, Fabian Waßmuth, Torwart Tobias Linker



### AH-Turnier am Samstag, d. 22. Juli in Ernsthausen

-Spielzeit 2 x 20 Min.-

13.50 Uhr:

FV Bracht - TSV Wohratal

15.30 Uhr:

TSV Wohratal - SG Rauschenberg/S.

17.10 Uhr:

TSV Ernsthausen - TSV Wohratal



Bernhard Kischnick, gegenwärtiger Fußballabteilungsleiter

und Urgestein des TSV Wohratal, würde sich freuen, viele aus Wohratal und Umgebung beim

### Dämmerschoppen des TSV Wohratal auf der Hofreite in Wohra

am Abend des 1. Juli -Beginn 18.00 Uhr -

begrüßen zu können. Kinder werden tanzen und turnen, eine Bilderausstellung wird die Besucher in vergangene Zeiten versetzen. Auch das geplante Spiel der Fußballweltmeisterschaft kann angeschaut werden. Der TSV lädt alle zu dieser Veranstaltung ein.

### Geplante Kinderturngruppe

Auf Initiative von Frau Paech, Halsdorf, ist geplant, Kinder in Gruppen turnen zu lassen. Der TSV Wohratal unterstützt Frau Paechs Konzept. Die Eltern der Kinder, die sich bereits bei Frau Paech angemeldet haben, und auch weitere Interessierte werden zu einer Besprechung am Montag, d. 10. Juli, 17.00 Uhr, im Sportheim des TSV Wohratal eingeladen.

### Vatertag in Halsdorf

Wieder sehr gut besucht war der Dämmerschoppen an Himmelfahrt, zu dem in diesem Jahr die Burschenschaft Halsdorf in den Treffpunkt Halsdorf eingeladen hatte.



Bei kühlen Getränken, köstlichen Steaks, Würstchen vom Grill und abwechslungsreicher Musik verbrachten so am Vatertag nicht nur die Väter einen unterhaltsamen Abend.

# Motorradtour der "Lustigen Knattertüten" Langendorf

Zu einer 5-Tagestour trafen sich am Dienstag, dem 20. Juni 2006, um 07.00 Uhr am Dorfbrunnen in Langendorf insgesamt 12 Mitglieder der Motorradgemeinschaft die "Lustigen Knattertüten Langendorf" um die diesjährige Mehrtagesfahrt in das Dreiländereck Südschwarzwald - Elsaß und Schweiz anzutreten.

Zur Mittagspause wurde die Gruppe am Motorradtreff "Große Tanne" in Untermatt vervollständigt durch Mark und Sabine Hamatschek sowie Tochter Laura im Beiwagen.

Ausgangspunkt für die jeweiligen Motorradtouren war das Hotel "Dachsberger Hof" in Wiltenschwand, wo die Biker auf der Hinfahrt rechtzeitig zum Fußballspiel Deutschland gegen Ecuador eintrafen.

Die erste Tour führte die Biker zum Rheinfluss in die Schweiz. Der Rheinfluss hat eine Breite von 150 m. Die Tiefe beträgt 21 m. Mit einem Wasservolumen von durchschnittlich 700 qbm pro Sekunde (12 Mio. qbm pro Jahr) ist er der größte Wasserfall Europas. Weiter ging es in Richtung Bodensee. Entlang der Uferstraßen des "Schwäbischen Meeres" gab es dort viel zu entdecken - malerische Orte, Kulturdenkmäler und

schöne Badestellen.

Bei guten Wetterverhältnissen führte die zweite Tagestour in das französische Elsaß. Auf der Teilstrecke zum Gran Ballon, dem mit 1424 Metern höchsten Gipfel der Vogesen, schlug das Wetter plötzlich um und zu dem einsetzenden Regen folgte dichter Nebel sowie Rollspalt auf den Straßen. Hinzu kam auch noch die dünne Tankstellendichte, die teilweise untereinander eine Neuverteilung des noch vorhandenen Treibstoffs erforderlich machte. Getreu dem Motto "Gemeinsam sind wir stark" wurde aber auch diese Herausforderung gemeistert. Quasi als Belohnung für diese "Strapazen" erwartete die Lustigen Knattertüten im Tal wieder viel Sonnenschein.

Die dritte Tagestour ging in den süd- und mittleren Schwarzwald. Dort wurde die ehemalige Bergrennstrecke "Schauinsland" mit exakt 173 Kurven bewältigt und auf dem gleichnamigen 1.284 Meter hohen Berg



Hintere Reihe links: Horst Schneider, Frank Wagner, Dieter Wasmuth, Peter Hartmann, Ina und Ottmar Boucsein, Burkhard Wagner mit Freundin Diana, Joachim Weise und Mark Hamatschek

Vordere Reihe links: Jutta Winter, Jörg Müller, Alexander Bach, Laura und Sabine Hamatschek

die Mittagspause eingelegt. Weiter ging es in das Glottertal, der Heimat von Professor Brinkmann und der Schwarzwaldklinik. Ein weiteres Ziel war der Titisee, der schönste und größte Natursee des Schwarzwaldes.

Abends wurde Laura Hamatschek, die an diesem Tag ihren dritten Geburtstag feierte, von allen "Knattertüten" eine Original "Blackforest" Kuckucksuhr

überreicht, deren Kuckuck sie spontan auf den Namen "Alex" taufte.

Am Samstag, dem 24.06.2006 ging es dann zurück in Richtung Wohratal, wo die Gruppe pünktlich zum Spiel Deutschland gegen Schweden eintraf und so als Abschluss der 5-Tages-Tour noch gemeinsam den Einzug der deutschen Nationalmannschaft in das Viertelinale feiern konnte.

## Lustige Bratwurstpartie in Hertingshausen

Viel los war über Himmelfahrt in Wohratal. Neben dem Königschießen in Wohra und dem Dämmerchoppen in Halsdorf fand in Hertingshausen wieder der Fröhschoppen mit Bratwurstpartie statt.

Jung und Alt waren der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Hertingshausen gefolgt und verbrachten einige schöne unterhaltliche Stunden in der ausgeräumten Feuerwehrgarage, die wegen der unbeständigen Witterung kurzerhand in einen kleinen Festsaal umfunktioniert wurde.



## Tagesfahrt der Jagdgenossenschaft Langendorf

konnte man in Norddeutschlands einzigem Porzellanmuseum, einem denkmalgeschützten restaurierten Renaissanceschloss, in historischen und aktuellen Sammlungen



Die Jagdgenossenschaft Langendorf veranstaltete kürzlich eine Tagesfahrt. Im vollbesetzten Bus ging die Reise in das Weserbergland.

Besucht wurden die Städte Bad Karlshafen und Höxter. Daneben stand eine Besichtigung von Schloß Corvey auf dem Programm.

Weiter ging es in die Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Dort

drei Jahrhunderte Porzellan- kultur aus Fürstenberg entdecken.

Eine Schifffahrt auf der Weser rundete das abwechslungsreiche Programm ab.

Der Abschluss der Veranstaltung fand mit einem gemütlichen Beisammensein im Brauhaus Knallhütte Kassel statt.

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Neuanschaffung Gläser- und Geschirrspülautomat/Doppelspüle für die Dorfscheune Langendorf

An der inzwischen 16 Jahre alten Geschirrspülmaschine in der Dorfscheune Langendorf waren in den letzten Jahren mehrere Reparaturarbeiten nötig. Da sich weitere Reparaturen an dem Geschirrspüler wegen zu hoher Kosten nicht mehr lohnten, hat der Gemeindevorstand in einer seiner letzten Sitzungen die Neuanschaffung eines Geschirrspülautomaten mit Doppelspüle und Schlauchpendelbrause zum Preis von 3.805,00 € (zuzüglich Mwst) beschlossen.

### Wasserhärtebereiche

Der Gesetzgeber verpflichtet die Waschmittelhersteller auf den Waschmittelpackungen die Anzahl der Messbecher anzugeben, die bei der jeweils gegebenen Wasserhärte für einen Waschgang ausreichen. Nach Kenntnis der Wasserhärte kann der Verbraucher die erforderliche Waschmittelmenge in die Waschmaschine geben. Es ist in keinem Falle zu empfehlen, die Waschmittel großzügig zu dosieren, die Wäsche wird dadurch nicht weißer.

Für Wohratal ergeben sich folgende Wasserhärtebereiche:

Ortsteil Hertingshausen:	2
Ortsteil Halsdorf:	2
Ortsteil Wohra:	2
(südlicher Ortsteil bis Schule)	
Ortsteil Wohra:	2
(nördlicher Ortsteil ab Schule und Neubaugebiet)	
Ortsteil Langendorf:	2

### Einführung der Doppik; Anschaffung Software und interkommunale Kooperation im Bereich des Finanzwesens

Bis zum 01.01.2009 müssen alle Kommunen in Hessen von der derzeitigen kameralistischen Buchführung auf die Verwaltungsbuchführung (erweiterte Kameralistik) oder auf die doppelte Buchführung (Doppik) umstellen. Wie bereits berichtet wurde, hat sich die Gemeinde Wohratal - wie fast alle anderen Hessischen Kommunen auch - konsequenter Weise für die Einführung der Doppik ausgesprochen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung beinhaltet auch die Anschaffung einer neuen Software für das Finanzwesen.

Die derzeitige Anwendung im Bereich des Finanzwesens erfolgt über das Kommunale Gebietsrechenzentrum (KIV) in Hessen. Es handelt sich hierbei um eine externe Lösung, d.h. die Daten befinden sich auf einem Computer im Gebietsrechenzentrum Gießen und werden in der Gemeindeverwaltung über Eingabemasken eingegeben und dann per Standleitung von Wohratal nach Gießen "hin und hergeschickt". Größere Papiermengen werden täglich per Kurierdienst aus Gießen der Gemeindeverwaltung zugestellt.

Am Anfang der sehr umfangreichen Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der Doppik stand daher auch die Frage, welche Alternativen neben der zur Zeit im Betrieb befindlichen Lösung bestehen. Dies auch daher, da die o.g. externen Dienstleistungen einen erheblichen Kostenfaktor darstellen.

Nach einigen Software-Präsentationen, Preisvergleichen und Diskussionen fiel die Entscheidung nun auf die Firma C.I.P. Gesell-

schaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH, Erfurt, einem privaten Anbieter mit mehr als 1.200 Lizenznehmern in Deutschland. Die Software der Fa. C.I.P. wird bereits von fast allen Hinterlandgemeinden des Landkreises genutzt.

Es handelt sich hierbei um eine sogenannte "Inhouse-Lösung", d.h. die Programme werden auf dem in der Gemeindeverwaltung vorhandenen Server und den ebenfalls vorhandenen Arbeitsplatzrechnern installiert. Druck und Datensicherung erfolgen ebenfalls direkt in der Gemeindeverwaltung.

Durch den Anbieterwechsel und der damit verbundenen "Inhouse-Lösung" wird es u.a. zu einem wesentlichen Rückgang der jährlichen Pflegekosten im Vergleich zur Zentralrechnerlösung der KIV kommen.

Die Lösung C.I.P. beinhaltet auch den von der Verwaltung gewünschten "weichen" Umstieg (Phase 1) von der bisherigen kameralen alten Anwendung der KIV auf die neue kameral Software von C.I.P.

Der später erforderliche weitere Umstieg (Phase 2) von der Kameralistik zur Doppik verursacht keine weiteren Anschaffungskosten für die Software, sondern erfolgt im Rahmen des abzuschließenden Softwarepflegevertrages. Dies ist im Vergleich zum derzeitigen Anbieter ein weiterer großer Vorteil.

Die Anschaffungskosten für die Software einschließlich Installation belaufen sich auf brutto rund 7.100,00 Euro. Die Software wird durch einen zinslosen Finanzkauf auf 72 Monate finanziert. Die monatlichen Pflegekosten liegen bei rund 122,00 Euro.

Die erforderliche einmalige Anpassung der vorhandenen Hardware wurde mit maximal rd. 4.500 Euro kalkuliert.

Die Gemeinde Wohratal wird diese Umstellung nicht alleine durchführen, sondern hat sich mit den Kommunen Amöneburg und Steffenberg zu einer interkommunalen Arbeitsgruppe zusammengeslossen.

So werden auch die erforderlichen Schulungen gemeinsam durchgeführt, was auch erhebliche Einsparungen bei den Schulungskosten mit sich bringt, da die festen Honorar-Tagessätze für die Schulungen auf die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter pro Verwaltung umgelegt werden. Also z.B. Kosten pro Schultag 820 Euro bei einer Verwaltung, bei drei Verwaltungen mit jeweils 2 Mitarbeitern je Mitarbeiter 136,66 Euro - also pro Verwaltung 273,00 Euro anstelle des Tagessatzes von 820 Euro. Es wird von ca. 16 Schultagen ausgegangen.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung ist klar, dass es durch den bevorstehenden Systemwechsel und der damit neu zu übernehmenden administrativen Aufgaben auch zu einem Anstieg der Eigenverantwortung kommt, trauen sich aber zu, diese neue Aufgabe zu bewältigen. Dafür vielen Dank!

*Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.  
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann*

### Hinweis auf die Auslegung des Regionalplanes Mittelhessen

Der Entwurf des Regionalplans Mittelhessen einschließlich Umweltbericht und Bericht zur FFH-Vorprüfung liegt in der Zeit vom 1. August bis 31. Oktober 2006 zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Wohratal öffentlich aus.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken

- schriftlich gegenüber dem Regierungspräsidium Gießen, Dezernat 31, Postfach 10 08 51, 35338 Gießen vorgebracht,
- zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, Gießen, Zimmer Nr. 1219, erklärt,
- per E-Mail an das Regierungspräsidium Gießen (regionalversammlung@rpgi.hessen.de) übermittelt oder
- als Formblatt, das im Internet unter [www.rp-giessen.de](http://www.rp-giessen.de) ausgefüllt werden kann, dem Regierungspräsidium Gießen zugesandt werden.

<input checked="" type="checkbox"/> Der Gemeindevorstand der Gemeinde <b>Stadtk</b>	35288 Wohratal
<input type="checkbox"/> Der Kreiswahlleiter des Landkreises <b>X</b>	

## Bekanntmachung des Wahltags und des Tags der Stichwahl und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

für die Direktwahl <input checked="" type="checkbox"/> der <b>Ort</b> -Bürgermeisterin oder des <b>Ort</b> -Bürgermeisters der Gemeinde <b>Stadtk</b>	35288 Wohratal
<input type="checkbox"/> der <b>Landrat</b> oder des <b>Landrats</b> des Landkreises <b>X</b>	

1. In  der Gemeinde **Stadtk**  **Stadtkreis** mit  Einwohnern ist die hauptamtliche Stelle  der **Ort**-Bürgermeisterin oder des **Ort**-Bürgermeisters  der **Landrats** oder des **Landrats** im Wege der Direktwahl neu zu besetzen. Die Stelle ist gemäß der Hessischen Kommunalbesoldungsverordnung nach Besoldungsgruppe  bewertet.

Zusätzlich wird eine Aufwandsentschädigung nach den Vorschriften des Hessischen Wahlbeamten-Aufwandsentschädigungsgesetzes gewährt.

Das Ende der Amtszeit der derzeitigen Stelleninhaberin/

des derzeitigen Stelleninhabers ist der  Datum

Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Wählbar sind Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet und das 67. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;

nicht wählbar ist, wer nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung bzw. nach § 22 Abs. 3 der Hessischen Landkreisordnung vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Die Bewerbung für die zu besetzende Stelle muss in Form eines Wahlvorschlags erfolgen, auf dessen gesetzliche Erfordernisse nachfolgend unter Nr. 2 hingewiesen wird; eine gesonderte Bewerbung ist wahlrechtlich weder erforderlich noch ausreichend. Zusätzliche Informationen zu der Stelle können bei folgender Adresse erfragt werden:

Gemeindeverwaltung Wohratal -Wahlamt-  
Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Hiernit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die  Art der Wahl aufgefodert.

2. Die Wahl findet nach der Bestimmung durch  die Gemeindevertretung **Stadtkreisversammlung**  **Kreisrat**

am  Datum, eine evtl. Stichwahl

am  Datum statt.

Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den gesetzlichen Erfordernissen der §§ 10 bis 13, 41 und des § 45 des Hessischen Kommunalwahlggesetzes (KWG) entsprechen. Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikel 21 des Grundgesetzes, von Wählergruppen und von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten.

Der Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese tragen. Der Name muss sich von den Namen bereits bestehender Parteien und Wählergruppen deutlich unterscheiden. Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern tragen deren Familiennamen als Kennwort. Die Bewerberin oder der Bewerber ist unter Angabe des Familiennamens, Rufnamens, Tags der Geburt, Geburtsorts, Berufs oder Stands und der Anschrift (Hauptwohnung) aufzuführen.

Eine Bewerberin oder ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer die Zustimmung dazu schriftlich erteilt; die Zustimmung ist unwiderruflich.

Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson, die keine Bewerberinnen oder Bewerber sein dürfen, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Sie werden von der Versammlung benannt, die den Wahlvorschlag aufstellt.

Ort, Datum  
Wohratal, den 21.06.2006

Wahlvorschläge von Einzelbewerbern müssen von diesen persönlich und handschriftlich unterzeichnet werden. Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die während der vor dem Wahltag laufenden Wahlzeit nicht ununterbrochen mit mindestens einem Abgeordneten bei der Wahl des Bürgermeisters in der Vertretungskörperschaft der Gemeinde, bei der Wahl des Landrats in der Vertretungskörperschaft des Landkreises oder im Hessischen Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Lande im Bundestag vertreten waren, sowie von Einzelbewerbern müssen außerdem von mindestens zweimal so vielen Wahlberechtigten persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, wie die Vertretungskörperschaft der Gemeinde oder des Landkreises von Gesetzes wegen Vertreter hat.

Die Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung des Wahlvorschlags nachzuweisen.

Die Zahl der  Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter **Stadtkreis**  **Kreisrat** beträgt

Jede wahlberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen.

Die Bewerberin oder der Bewerber für den Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe wird in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der Mitglieder der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/ Stadt, Landkreis) oder in einer Versammlung der von den Mitgliedern der Partei oder Wählergruppe im Wahlkreis (Gemeinde/Stadt, Landkreis) aus ihrer Mitte gewählten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung) aufgestellt. Jede teilnehmende Person an der Versammlung kann Vorschläge für eine Bewerberin oder einen Bewerber unterbreiten. Jeder vorgeschlagenen Person wird Gelegenheit gegeben, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

Eine Wahl mit verdeckten Stimmzetteln gilt als geheime Abstimmung. Über den Verlauf der Versammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen. Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreterinnen und Vertreter, die Ergebnisse der Abstimmungen sowie über die Vertrauenspersonen und die jeweilige Ersatzperson nach § 11 Abs. 3 KWG enthalten. Die Niederschrift ist von der Versammlungsleiterin oder dem Versammlungsleiter, der Schriftführer oder dem Schriftführer und zwei weiteren Mitgliedern oder Vertretern zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, jede teilnehmende Person der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die vorgeschlagenen Personen Gelegenheit hatten, sich und das Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides statt zuständig; sie oder er gilt als Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

Die Wahlvorschläge sind spätestens am  66. Tag vor der Wahl bis 18 Uhr schriftlich bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter

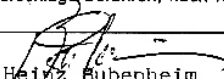
anzuschieben:  Halsdorfer Straße 22, 35288 Wohratal einzureichen.

Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen: Eine schriftliche Erklärung der Bewerberin oder des Bewerbers, dass sie oder er mit der Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden ist, eine Bescheinigung der Gemeindebehörde am Ort der Hauptwohnung, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllt, Namen, Vornamen und Anschrift der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Wahlvorschlags sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands über ihre Wahlberechtigung, bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählergruppen die Niederschrift über die Versammlung, in der die Bewerberin oder der Bewerber aufgestellt wurde.

Ein Wahlvorschlag kann durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson ganz oder teilweise zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden ist.

Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden. Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem

66. Tag vor der Wahl einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Unterschrift  
  
Heinz Bubenheim  
Gemeindevorstand

## Schießgemeinschaft Wohratal - Jugendabteilung

### 1. Königsschießen

Am 21.05.2006 fand das 1. Königsschießen der Jugend (SG Wohratal) statt. Mit einer Teilnehmerzahl von 10 Jungschützen wurde dann der erste Schuss um 10.30 Uhr auf den Adler abgegeben. Bei Schuss 104 fiel dann der linke Flügel - abgeschossen von Maximilian Dönges. Der rechte Flügel fiel bei Schuss 188 - abgeschossen von Jens Pilaus.

Jetzt hatten sich die Jugendlichen warm geschossen und weiter ging es. Zwischenzeitlich als es um den 2. Ritter ging, lieferten sich Lea Schnatz, Alexander Rey und Jörg Rühl einen heißen Kampf, den dann Jörg Rühl für sich entscheiden konnte und somit mit dem 247 Schuss 2. Ritter wurde.



von links stehend, stellv. Jugendwart Ute Pilaus, Yvonne Grebing, Henning Dietrich, Alexander Rey, Patrick Kauffeld, Lukas Panovsky, Volker Horbel, Simon Becker, Jugendwart Marian Eggers, von links Kniend Maximilian Dönges, Jonas Bubenheim, Jörg Rühl, Jens Pilaus

Nur ganze 23 Schüsse später schoss Jonas Bubenheim aus dem nichts und völlig überraschend für alle Beteiligten mit dem 270 Schuss den 1. Ritter.

Weiter ging es um die Krone des Adlers, dem König. Bereits nach 20 Schuss fing der Kopf des Adlers an zu wackeln und das Ende schien nah zu sein. Doch nach weiteren 10 Schüssen bewegte sich dann erst mal gar nichts mehr und die Schützen wurden wieder ruhiger - doch die Spannung war bei allen zu spüren.

Als das Wackeln wieder für einen kurzen Moment anfang und alle dachten jetzt fällt er bald, stand auf einmal der König fest, denn die Krone des Adlers fiel zu Boden und so hatte die Jugend der SG Wohratal ihren ersten König mit 310



Die Sieger: von links, linker Flügel & Ehrenscheibe Maximilian Dönges, 1. Ritter & König Jonas Bubenheim, 2. Ritter Jörg Rühl, rechter Flügel Jens Pilaus

Schuss. Der König heißt 2006 Jonas Bubenheim, dem somit ein Doppelerfolg gelungen ist.

Nach diesem Erfolg wurde dann mit den fünf Schützen die die Flügel, den 2. Ritter, den 1. Ritter und den König geschossen hatten auf eine Ehrenscheibe geschossen. Somit konnte sich dann Maximilian Dönges die erste Ehre holen, Jens Pilaus die zweite, Jonas Bubenheim die dritte, Jörg Rühl die vierte und noch mal Jonas Bubenheim die fünfte. Nach der Siegerehrung und dem gemütlichen Beisammensein, klang dann die Veranstaltung aus und das 1. Königsschießen war zu Ende.

## Thomas Denzel ist Schützenkönig

Der Schützenverein Wohra trug am 25. Mai an der Grillhütte "Am Hain" in Wohra sein traditionelles Königsschießen aus.

Den ersten Schuss gab um 11.30 Uhr der vorjährige Schützenkönig Jochen Diehl auf den Adler ab. Damit war das Königsschießen offiziell eröffnet.

In diesem Jahr beteiligten sich 30 Schützen, die auf den seit mehr als 25 Jahren vom Altschützen Wilhelm Hilberg jedes Jahr angefertigten Holzadler mit den Luftgewehren zielten. Nach 87 Schuss fiel bereits der linke Flügel, getroffen von Friedhelm Denzel. Mit Schuss 199 verlor der Adler durch Thomas Denzel auch seinen rechten Flügel. Zweiter Ritter wurde nach Schuss 229 Thomas Viereckl. Das Zeppter fiel nur 9 Schüsse später - damit stand Marian Eggers als Erster Ritter fest. Nach vier Stunden und 339 Schüssen stand dann mit Thomas Denzel der neue Schützenkönig fest.



Der Vorsitzende des Schützenvereins Wilfried Theiss überreichte Thomas Denzel, der bereits schon einmal im Jahr 2001 Schützenkönig war, Pokal und Königskette. Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein statt.

## Der Schützenverein Hertingshausen 1968 e. V. veranstaltete am Samstag,

dem 17. Juni, sein traditionelles Königsschießen. Vormittags wurde der Jugendkönig abgeschossen. Es beteiligten sich am Schießen 10 Jugendliche. Die Jugendlichen schossen sehr genau und mit großem Eifer. Sie freuten sich nach ca. 3 Stunden über ihren Erfolg, der wie nachstehend aufgeführt ausfiel.

1. Krone mit 32 Schuss, Irina Beifuß
2. Zeppter mit 48 Schuss, Selina Boucsein
3. Apfel mit 68 Schuss, Michell Boucsein
4. Linker Flügel mit 41 Schuss, Anika Heinmöller
5. Rechter Flügel mit 36 Schuss, Jana Bettenhausen
6. Königin mit 42 Schuss, Selina Boucsein

Selina Boucsein erzielte einen doppelten Erfolg, da sie schon das Zeppter abschoss und zum Schluss auch noch den "König". Hiernach erfolgte das Schießen der Erwachsenen.

Es beteiligten sich 20 Personen. Bürgermeister Peter Hartmann eröffnete das Schießen mit dem ersten Schuss. Gegen Abend war der Holzadler völlig zerlegt und der neue Schützenkönig Heinz Döring mit Königin Ingeborg war ermittelt.

Weiter erfolgreiche Schützen waren:

1. Krone mit 40 Schuss, Ralf Georg Bätzel
2. Zeppter mit 27 Schuss, Andreas Seibel
3. Apfel mit 10 Schuss, Thomas Denzel
4. Linker Flügel mit 62 Schuss, Hilmar Schleiter
5. Rechter Flügel mit 55 Schuss, Heinz Schneider
6. König mit 71 Schuss, Heinz Döring

Der 1. Vorsitzende Heinz Dieter Kappenstein überreichte den erfolgreichen Schützinnen und Schützen ihre Orden. Die Schützenkönigin Selina erhielt außerdem einen Wanderpokal und Schützenkönig Heinz Döring die neue Königskette sowie Schützenkönigin Ingeborg die Krone. Nach einem erfolgreichen Tag wünschte der 1. Vorsitzende allen eine fröhliche Königsfeier.





# Gemeindeticker

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Bushaltestelle am Treffpunkt Halsdorf

In der letzten Zeit hat es Beschwerden darüber gegeben, dass die Bushaltestelle am Treffpunkt Halsdorf vermehrt als Fußballtor und der dortige Straßbereich als Bolzplatz genutzt wird.

Es wird daher gebeten, doch bitte den vorhandenen Bolzplatz in Halsdorf zu nutzen.

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am

**Freitag, 28. Juli 2006, 18.00 Uhr,**  
statt.

## Herbert Bischof sucht Fotos für Tonbildschau "Der Daspel - Unser kleines Tal -"

Nun sind fast 60 Jahre seit dem Bau der ersten Häuser in der Siedlung "Der Daspel - Unser kleines Tal" vergangen. Meine Chronik, die ich zum 35-jährigen Bestehen geschrieben hatte, wurde in 1998 im Burgwald-Boten zum 50jährigen Bestehen der Siedlung nochmals veröffentlicht. Für das anstehende 60jährige Jubiläum plane ich eine Tonbildschau. Hierzu benötige ich noch Bilder z.B. vom Hausbau, dem Straßenaufbruch, dem Bau der Umgehungsstraße, Neuerschließung von Bauplätzen usw.. Besonders Bilder aus den ersten

Jahrzehnten wären wichtig. Ich bitte daher die Bewohner vom Daspel, mir freundlicherweise Fotos zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich bekommt jeder seine Bilder sofort zurück. Verseht die Bilder einfach mit Namen bzw. Adresse und Jahreszahl und werft sie mir, in einem Briefumschlag, in den Briefkasten. Ich bedanke mich schon jetzt für Eure Mithilfe und hoffe, eine schöne Tonbildschau von 1948 bis heute vorführen zu können.

Herbert Bischof  
Gendalweg 35  
35288 Wohra  
Tel. 06453 / 7775

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal Marburger Recycling Zentrum Gebrauchtwarenkauflhaus - Dienstleistungsbetriebe

Die nächsten Abholungen von wiederverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, den 06. Juli 2006 und Donnerstag, den 20. Juli 2006 statt.

Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Brunnenfest in Langendorf

Auch in diesem Jahr fand wieder am Pfingstsonntag das beliebte Brunnenfest in Langendorf statt. In diesem Jahr erfolgte die Ausrichtung der Veranstaltung durch den Jugendclub Langendorf. Die Veranstaltung begann mit einem Gottesdienst im Freien mit Herrn Pfarrer Meyer. Mitwirkende des Gottesdienstes waren der Posaunenchor Wohra, der Männergesangverein Langendorf



sowie "Toscas Projektchor".

"Toscas Projektchor" ist entstanden aus einem Singkreis und einer Gitarrengruppe sowie interessierten Sängern. Leiterin ist Frau Pfarrerin Tosca von der Ahé, Heimbach.

Pünktlich zum Brunnenfest hatte sich auch die Wetterlage deutlich verbessert, so dass die feiernden Langendörfer und die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern ein paar schöne Stunden mit kühlen Getränken und Speisen vom Grill verbringen konnten. Kaffee und Kuchen rundeten wieder das Angebot ab.

## Kreisfeuerwehrtag 2006

Der Kreisfeuerwehrtag 2006 fand Sonntag dem 18. Juni im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der Feuerwehr Holzhausen in der Gemeinde Dautphetal statt.

Bereits am Samstag, nahm die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehren aus Wohratal im vollbesetzten Weltmeisterschaftsbus der Fa. Trümmer-Reisen an dem traditionellen Seniorennachmittag teil.

Am Sonntag folgte zunächst die Kreisdelegiertenversammlung und anschließend ein stehender Festzug, an dem auch die Wohrataler Feuerwehren teilnahmen.



Der Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen e.V. trauert um sein Gründungsmitglied

† **Maria Würgatsch**

die am 4. Juni 2006 verstorben ist. Sie hat sich immer mit großem Engagement für den Verein eingesetzt. Wir danken ihr dafür und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen e.V.

# Veranstaltungs kalender

**Sa 1.7.**

**Wohra:** 18:00, Dämmerstapfen, TSV Wohratal (95 Jahre TSV Wohratal), Hofreite Wohra

**9.6. - 9.7.**

Fußballweltmeisterschaft Deutschland

**Sa 15.7.**

**Halsdorf:** 19.00 Backhausfest 1. DV-Kastebier Backhaus Halsdorf

**So 16.7.**

**Langendorf:** Start 9 - 11 Uhr Volksradfahren RSG Wohratal Dorfscheune Langendorf

**17.7. - 28.7.**

**Wohra:** ganztags Ferienspiele Wohratal Hofreite Wohra

**Sa 22.7.**

**Hertingshausen:** 15.00 Mo-

torradtreffen MSC LötKolben Festplatz Hertingshausen

**Heimbachteiche:** 15.00 Schnupperkurs für Kinder von 9 - 13 Jahren ASV Heimbachtal Heimbachteiche

**Heimbachteiche:** 18.30 Nachtangeln ASV Heimbachtal Heimbachteiche

**So 23.7.**

**Heimbachteiche:** 08.30 Schnupperkurs für Kinder von 9 - 13 Jahren ASV Heimbachtal Heimbachteiche

**Heimbachteiche:** 09.00 Karpfenangeln ASV Heimbachtal Heimbachteiche

**Fr 29.7.**

**Wohra:** 21.00 Nachtangeln Sportfischerverein Halsdorf Gewässer Wohra

Tagesfahrt der Jagdgenossen Wohra

Die Tagesfahrt der Jagdgenossen Wohra findet am 22. Juli 2006 statt. Um sofortige Anmeldung beim Vorstand wird gebeten.

Angelsport und Freizeitverein Heimbachtal **Vereinslehrfahrt am 2. September (Rhön / Kreuzberg):** Es sind noch einige Plätze frei. Information und Anmeldung beim Vorstand 06453 7077

**Schnupperkurs für Kinder von 9 - 13 Jahren:** Es beginnt mit einer Einweisung in der Fisch-, Geräte- und Gewässerkunde, anschließend ist ein Angeln vorgesehen. Infos und Anmeldung unter 06425/921414, 06453/1235 und 06453/7077.

**Vereinsangeln:** Das Vereinsangeln wurde am Sonntag, dem 28. Mai durchgeführt. Den größten Fang erzielte Frank Schmidt mit 5 Forellen und einem Gewicht von 2350 g (wobei die schwerste Forelle 1000 g wog), gefolgt von Heinrich Bubenheim mit 5 Forellen und einem Gewicht von 1650 g und Bernd Bischof mit 3 Forellen und einem Gewicht von 1200 g.



## Evangelische Kindertagesstätte "Sonnenblume" Halsdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der letzten Ausgabe der WiWo wurde bereits über die Möglichkeit der Aufstockung der Kindertagesstätte "Sonnenblume" Halsdorf, die unter anderem durch eine Materialspende der Fa. Wohrataler Holzhaus Rühl GmbH von 20.000 Euro unterstützt wird, berichtet.

Durch das "Mehr an Raum" bestehen u.a. verbesserte Möglichkeiten für die seitens der Kindertagesstätte geplante Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Ein weiterer wichtiger Baustein für die Verwirklichung des Projekts ist auch die Bereitschaft der Bevölkerung "kräftig mit anzupacken".

Im Ortsteil Langendorf ist bereits ein ähnliches Projekt gelungen. Hier wurde gemeinsam von Jugendlichen, Eltern, Bürgerinnen und Bürger, der Fa. Wohrataler Holzhaus Rühl GmbH und der Gemeinde Wohratal trotz begrenzter Haushaltsmittel ein Jugendraum in Modulbauweise errichtet.

So ähnlich kann es auch bei einer Aufstockung der Kindertagesstätte "Sonnenblume" funktionieren, denn gemeinsam können wir viel erreichen!

Wir möchten daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über das Projekt und die erforderlichen Eigenleistungen für **Donnerstag, den 13.07.2006, 19.30 Uhr, in den Treffpunkt Halsdorf** einladen.

Wir brauchen Ihre Mithilfe und würden uns sehr freuen, Sie bei der o.g. Info-Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ihr Bürgermeister  
Peter Hartmann

Ihr Pfarrer  
Matthias Weidenhagen

## Ihre private Kleinanzeige rund um Marburg:

- **Nestjunge Wellensittiche in vielen Farben**, direkt vom Züchter günstig abzugeben. Tel. 0174 / 6867806 oder ab 19 Uhr: 06424 / 924724

- **Erfahrener Ingenieur** erteilt Mathematik- und Physikanhilfeunterricht bis einschließlich Klasse 12. Tel. 06424/5400

- **Kinderfahrrad**, 20 Zoll, 18 Gänge incl. Beleuchtung, 4 Jahre gut erhalten, VB 60,- Tel. 06424 / 2532

Ihre private Kleinanzeige in Lahnblick Fronhausen, Weimar, Grundblick, Burg-Blick, Cölbe und Wohratal für zusammen 6,00 Euro! Zahlbar im Einzugsverfahren. Tel. 06424 / 964020, Fax 06424 / 964021, E-Mail: post@grundblick.de

## Kirchengemeinde Halsdorf Juli

**Sonntag, 2. Juli**, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Pandikow - Parallel dazu Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus

**Sonntag, 9. Juli**, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kesper aus Wetter

**Sonntag, 16. Juli**, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz

**Sonntag, 23. Juli**, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Thomas Wöhl aus Hertingshausen

**Sonntag, 30. Juli**, 10.00 Uhr: Gottesdienst

**Sonntag, 6. August**, 10.00 Uhr: Gottesdienst

## Kirchspiel Wohra Juli 2006

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
02. Juli	10:30 Uhr	--	9:15 Uhr
09. Juli	10:30 Uhr	9:15 Uhr	--
16. Juli	10:30 Uhr	--	--
23. Juli	10:30 Uhr (Taufe)	9:15 Uhr	14:00 Uhr ("Seniorenfest")
30. Juli	10:30 Uhr	--	9:15 Uhr
06. August	10:30 Uhr	9:15 Uhr	--

## Aktionstag auch in Hertingshausen?

Herr Uwe Boucsein hat uns gebeten, folgenden Text zu veröffentlichen:

Alle Bürgerinnen und Bürger die Interesse an einem Bürgeraktionstag in Hertingshausen haben, werden zu einem Treffen bei der Bushaltestelle Hertingshausen am **Freitag, 07.07.2006, 18.00 Uhr**, eingeladen.

## Ortsbeirat Wohra lädt zu einem Aktionstag ein

Der Ortsbeirat Wohra lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine, die sich für das Gemeinwohl in ihrem Ort einsetzen wollen, zu einem Aktionstag am Samstag, dem 08. Juli 2006 ein. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr bei der Hofreite Wohra.

An diesem Tag sind folgende Aktivitäten geplant:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten auf der Freifläche der Hofreite
- Neuanstrich der Bushaltestelle Ortsmitte von Wohra
- Pflege und Unterhaltungsarbeiten an den Ruhebänken in Wohra.

Es wäre schön, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger an diesem gemeinsamen "Tag für Wohra" beteiligen würden.

## Liebe Radsportfreunde,

am Sonntag den 16. Juli 2006 findet das 15. Wohrataler Volksradfahren statt. Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Sie können zwischen 3 Strecken wählen:

Strecke 1 (20 km): Langendorf - Kreuzeiche - Rosenthal - Langendorf

Strecke 2 (29 km): Langendorf - Kreuzeiche - Rosenthal - Forsthaus Lehnhausen - Sehlen - Gemünden - Langendorf

Strecke 3 (43 km): Langendorf - Kreuzeiche - Rosenthal - Forsthaus Lehnhausen - Sehlen - Bockendorf - Haina - Herbelhausen - Gemünden - Langendorf

Unterwegs werden an zwei Kontrollpunkten Getränke und Obst angeboten.

Bitte Trinkflasche mitbringen!  
Startgeld: Kinder 1,50 €  
Erwachsene 3,- €  
Familien 7,- €

Start/Ziel: Dorfscheune Langendorf.

Es kann zwischen 9.00 und 11.00 Uhr gestartet werden.

Die Radstrecke ist mit Richtungspfeilen ausgeschildert. Ein Streckenfahrzeug ist unterwegs, um bei Defekten am Fahrrad, zu helfen.

Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Radstrecke eine Trimm-Auszeichnung oder ein Getränk nach Wahl.

Ihre Startkarte nimmt an einer Verlosung mit attraktiven Preisen teil.

Für die größte Teilnehmergruppe gibt es als Ehrenpreis den Wanderpokal der Gemeinde Wohratal, sowie einen Sonderpreis für den ältesten und den jüngsten Teilnehmer.

Die Straßenverkehrsordnung ist zu beachten. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung Erwachsener

## Aktionstag auf dem Friedhof Halsdorf

Mit großem Engagement waren kürzlich wieder Halsdorfer Frauen und Männer auf dem Friedhof Halsdorf im Einsatz.

Unter dem Motto "Viele Hände können einiges bewegen" wurden Pflanzarbeiten zur Verschönerung der Friedhofsanlage durchgeführt. Daneben erhielt auch die Friedhofshalle den notwendigen



Frühlingsputz. Die Gemeinde Wohratal bedankt sich daher an dieser Stelle sehr herzlich für alle Helferinnen und Helfer, die in ihren Ortsteilen ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeiten auf ihren Friedhöfen ausführen. Vielen Dank und weiter so!

teilnehmen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir das Tragen eines Fahrradhelmes!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich mit Getränken, Kuchen und Grillwürsten zu stärken. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihre Teilnahme freut sich die RSG-Wohratal

## 14. Motorradtreffen des MC LötKolben Wohratal

Am 22. Juli 2006 findet in Hertingshausen das 14. Motorradtreffen des MC LötKolben Wohratal statt. Das Treffen be-

ginnt um 15.00 Uhr mit einer ca. 80km langen Ausfahrt, zu der alle Motorradfahrer herzlich eingeladen sind. Anschließend finden Spiele rund ums Bike auf dem Platz statt, für die später Pokale vergeben werden. Außerdem gibt es Preise für die längste Anreise, das lauteste Bike etc. Für das leibliche Wohl ist mit kalten Getränken, Bratwurst und Steaks gesorgt. Um 21.30 Uhr spielt die Band Slight Flavor aus dem Herborner Raum und sorgt bei Lagerfeuer mit Rock, Balladen und Blues für Stimmung.

Ansprechpartner: Walter Boucsein 06453/7626

## Schloßfestspiele 2006 „Der Name der Rose“ Von Claus Frankl nach dem Roman von Umberto Eco

1.7., 20.30 Uhr, sowie, Mo. 3.7., 20.30 Uhr, Mi. 5.7., 18 Uhr und 13.7. bis 16.7., jeweils 20.30 Uhr

Eintrittspreis: 20 € / ermäßigt 12 €, Gruppenpreise: Ab 20 Personen 10% Ermäßigung, ab 40 Personen 20% Ermäßigung

Rahmenprogramm (jeweils im Schloßhof Rauschholz.)

Pinocchio, nach Carlo Collodi, Sa.

1.7., Sa. 15.7.; 15 Uhr

Mit großem Aufwand und sehr fantasievoll hat Regisseur Peter Radestock die Bühnenversion nach dem Kinderbuchklassiker von Carlo Collodi in Szene gesetzt. In sieben Bildern und mit viel Musik erzählt er die Geschichte der frechen Marionette Pinocchio, die sich nichts sehnlicher wünscht, als ein ganz normaler Junge zu sein. Eintrittspreis: 6 € Kinder / 8 € Erwachsene

Ein sommerliches Sonntagskonzert mit dem Philharmonischen Orchester des Stadttheaters Gießen

Sa. 2.7., 11 Uhr, Eintrittspreis: 15 €, ermäßigt 12 €

Die Barrelhouse Jazzband - Ein Konzert

Klassischer Jazz mit Charme und Temperament ist das Markenzeichen von Deutschlands populärster Jazzformation. Mi. 12.7. 20.30 Uhr, Eintrittspreis: 15 €, ermäßigt 10 €



## Ein herzliches Dankeschön,

sagen wir allen, die uns zu unserer **goldenen Hochzeit am 11. Juni 2006** mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Meyer für den schönen Dankgottesdienst, sowie dem Männergesangsverein und unseren Enkelkindern für die musikalischen Darbietungen.

Auch den fleißigen Helfern einen herzlichen Dank.

*Helene und Willi Metke  
Langendorf, Juni 2006*

## Feurige Ausstellung in Ihrer Nähe



**Kamine-Kaminöfen-Speicheröfen**  
Überzeugen Sie sich selbst von den Leistungen und Vorteilen unserer Biofire Grundöfen. Unsere Ausstellung ist Mo. - Fr. von 14 bis 17 h, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

1 x heizen, 12 - 24 Stunden warm!

G. Hillemann • Hessenstraße 9 • 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg  
Tel.: 06424/92210 • Fax: 06424/92211 • www.Ofenhaus-Hillemann.de



# Holger Saul

Renovierung  
Trockenbau (Akustik)  
Bodenverlegung  
Deckensysteme

☎ 06424/923063  
Mobil: 0174/8697309  
35043 Marburg-Schröck  
www.renovierungen-saul.de



„Alter Schwede“ in gute Hände zu geben Saab 9000;  
Bj. 90, 165000 km, TÜV Juni 07, Verbrauch ca. 9 ltr. normal, 5-Türen-Raumwunder, 250,- Euro,  
Tel. 06424/2532.

## Wir Im Wohratal

Redaktionsschluß:

immer der 20. des  
Vormonats

## Ihre Regional- werbung

Cölbe -  
Wohratal -  
Ebsdorfergrund -  
Fronhausen -  
Weimar  
und um die  
Amöneburg

15.800 mal  
rund um Marburg

Grundblick-Verlag  
Wiesenaue 3  
35043 Marburg-Moischt  
Tel. 06424/964020

E-Mail: grund@mabi.de

## „SONDERVERKAUF“ VON MASSIVEN MÖBELN „DIREKT AB LADERAMPE“

(solange der Vorrat reicht)

**Freitag, den 30. Juni 2006**

von 9 bis 18 Uhr

**Samstag, den 1. Juli 2006**

von 10 bis 15 Uhr

**Kommoden, Stühle, Tische, Schreibtische,  
Betten, Deko-Artikel, Bilder und mehr...**

Wegen Umgestaltung unseres Lagers:

bis zu **50%** reduziert!

Gerne werden unsere Experten für massive Möbel Sie auch unverbindlich über massive, individuelle Möbelprogramme beraten und zu unseren anderen tollen Angeboten an Schlaf-, Wohn-, Arbeits-, Ess- und Kinderzimmern ausführlich informieren! Schauen Sie doch einfach mal rein und beanspruchen Sie unseren Service, wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Wir liefern Ihnen die Möbel auch gerne ins Haus und bauen diese günstig für Sie auf...



**Lebensraum  
Natur-Möbel & mehr**

Alte Kasseler Straße 43  
35039 Marburg

Tel.: (06421) 686190

Fax: (06421) 686198



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr